



Haus & Grund Rheinland Westfalen
Landesverband Rheinisch-Westfälischer Haus-,
Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.

Düsseldorf, 26. Juni 2019

Adenauer zur Grundsteuer: NRW braucht seine eigene Reform!

Haus & Grund Rheinland Westfalen fordert rein flächenbasierte Grundsteuer für NRW

Der Bundestag berät morgen über die Reform der Grundsteuer. „Die von Olaf Scholz geplante Reform ist viel zu bürokratisch. Wir begrüßen daher den Plan, den Ländern abweichende Regelungen zu erlauben. NRW muss das nutzen“, kommentiert Konrad Adenauer, Präsident des Eigentümerverbandes Haus & Grund Rheinland Westfalen.

Düsseldorf. Klare Worte hat Konrad Adenauer vor der morgigen Bundestagsdebatte zur Grundsteuer an die Politik gerichtet. Der Präsident von Haus & Grund Rheinland Westfalen sagte: „Das wertabhängige Grundsteuermodell von Olaf Scholz sorgt dafür, dass alle 35 Millionen Wohnimmobilien in Deutschland regelmäßig neu bewertet werden müssen. Das wird tausende neue Finanzbeamte erforderlich machen und enorme Kosten verursachen. Wir lehnen diesen Unsinn ab.“ Da sich die Große Koalition im Bund offensichtlich nicht auf ein besseres Modell einigen könne, sei die geplante Öffnungsklausel zu begrüßen.

Die Klausel soll den Ländern erlauben, abweichende Regeln für die Berechnung der Grundsteuer zu erlassen. „NRW muss sich im Bundesrat für diese Öffnungsklausel einsetzen und anschließend auch davon Gebrauch machen“, betont Adenauer. „Wenn der Bundestag die Grundsteuerreform so beschließt, wie von der Bundesregierung geplant, dann braucht NRW wie Bayern seine eigene Reform.“ Dafür gibt es nach Ansicht von Haus & Grund Rheinland Westfalen eine überzeugende Alternative: „Für die Bemessung der Grundsteuer sollten allein die Grundstücks- und die Wohnfläche zugrunde gelegt werden. Das wäre einfach, unbürokratisch und gerecht“, erklärt Verbandsdirektor Erik Uwe Amaya.

Auch das ifo-Institut hat sich für dieses wertunabhängige Flächenmodell ausgesprochen. Amaya: „Eine flächenbasierte Grundsteuer würde eine starke zusätzliche Belastung von Eigentümern und Mietern vermeiden und trotzdem die Einnahmesituation der öffentlichen Kassen verbessern. Der öffentlichen Hand bliebe schließlich ein riesiger bürokratischer Mehraufwand erspart.“

[Haus & Grund Rheinland Westfalen vertritt die Interessen von über 108.000 Haus- und Wohnungseigentümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. 47 Prozent aller Haus & Grund-Mitglieder in NRW sind bei Haus & Grund Rheinland Westfalen organisiert.](#)

Präsident RA Konrad Adenauer
Vizepräsident Dr. Johann Werner Fliescher
Verbandsdirektor Ass. jur. Erik Uwe Amaya
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE17 3005 0110 1006 7069 39
BIC: DUSSEDDXXX
Amtsgericht Düsseldorf VR 9914
Finanzamt Düsseldorf-Süd
Steuer-Nr. 106/5746/1395

Anschrift Aachener Str. 172
40223 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 416 317 - 80
Telefax 02 11 / 416 317 - 89
E-Mail info@HausundGrund-Verband.de
Internet www.HausundGrund-Verband.de
Facebook facebook.com/HausundGrundVerband
Youtube youtube.com/HausundGrundVerband
Twitter <https://twitter.com/HausundGrundRW>

Pressekontakt:
Haus & Grund Rheinland Westfalen
Fabian Licher, M.A.
info@HausundGrund-Verband.de
Telefon: 02 11 / 416 317 – 60
Telefax: 02 11 / 416 317 – 89